

Nicht dem Reim folgen, sondern dem Gefühl! ***Professioneller Poetry Slam mit Karsten Stracke***

*Schüler*innen unterschiedlicher Altersklassen erlebten einen besonderen Workshop der Literarischen Gesellschaft OWL zum Poetry Slam.*



*Am 6. Februar begann dieser neuartige Workshop. Von der 1. Bis zur 8. Stunde arbeiteten unsere Teilnehmer*innen fleißig mit zwei Coaches zusammen, um ihren eigenen Auftritt vorzubereiten und etwas über die Geschichte des Poetry Slams zu lernen. Um ihren Slam fertigzustellen, bekamen sie folgende Aufgabe: Sie sollten nicht unbedingt mit Reimen dichten, sondern ihrem „Gefühl“ folgen.*

Zwei Tage später kam es endlich zum großen Auftritt in der Stadtbibliothek:

*Der Abend wurde zunächst durch einen Schüler des Helmholtz-Gymnasiums mit einem humorvollen Slambeitrag zum „Zugfahren“ eröffnet, bevor Moderatorin Sarah Lau die Regeln des Abends erklärte. Darunter fiel auch die Bewertung der bevorstehenden Präsentationen: Fünf Zuschauer*innen wurden ausgewählt, für jede/n Teilnehmer/in eine Bewertung zwischen 1 bis 10 abzugeben, dies geschah via Karten. Bei dieser Bewertung wurde immer die höchste und die niedrigste Zahl ausgelassen und der Rest addiert. Das restliche Publikum war natürlich auch nicht unbeteiligt; ein lauter Applaus eines großen Publikums sagt nämlich manchmal mehr als Zahlen.*



*Alle Slams waren Erfolge. Unterschiedlichste Themen auf persönlicher Grundlage wurden an diesem Abend geslamt, darunter Selbstliebe, Veganismus, Politik, Comedy und noch vieles mehr. Viele unserer Teilnehmer*innen bekamen überraschenderweise die gleiche Punktzahl.*

Somit war „23“ die Zahl des Abends.

Am Ende holte sich Yara Brauneis mit ihrem Slam „Spieglein, Spieglein...“ die entscheidenden Punkte mit mehreren Höchstwertungen.

Der Preis war ein besonderes Buch: „Ausgeschlafen in Ruinen“ lautet der Titel und ist eine Sammlung von Bühnentexten des bekannten Poetry Slammers Friedrich Herrmann.

Wir hoffen, den Poetry Slam- Wettbewerb bald wieder an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

